

Standortgerechte Auswahl einer Wildblumenmischung

Wählen Sie hier Ihren individuellen Standort nach folgenden Kriterien

Für ein pdf oder einen Druck wählen Sie den entsprechenden Button

Boden

Sand: Boden rieselt durch die Finger

Lehmiger Sand: Boden krümelt durch die Finger

Humoser Sandboden: Boden krümelt

Sandiger Lehm: Boden bröckelt durch die Finger

Lehm: Boden ist formbar, zerbricht in der Hand (wenn trocken)

Schwerer Lehm mit Tonanteilen: Boden ist formbar, zeigt Risse beim Zusammendrücken

Ton: Boden ist stabil modellierbar

Disposition

vollsonnig: ganzen Tag volle Sonne

sonnig: mehrere Stunden Sonne, auf jeden Fall mittags

absonnig: keine Mittagssonne, nur wenig Sonnenlicht

Schatten: kaum oder gar kein direktes Sonnenlicht

Feuchtigkeit

trocken: Boden ist kaum fähig, Wasser zu speichern (meist Sandböden), kann über mehrere Wochen völlig ausgetrocknet sein

frisch: Boden kann Wasser speichern, trocknet nie länger als 2 Wochen richtig aus

feucht: Boden trocknet nur für wenige Tage mal aus, sonst stets feuchtigkeitshaltend

nass: stets feuchtigkeitsführend, oft mit Wasser übersättigt

*Haben Sie die ersten 3 Punkte bearbeitet, muss nun noch die Entscheidung zwischen **Wiese** und **Saum** fallen.*

Eine

WIESE

besteht aus Kräutern (max. 50 %) und Gräsern. Sie bilden dauerhafte, ausgewogene Bestände, die **flächig** ausgebracht werden. Die Mahd erfolgt während der Vegetationszeit, je nach Nährstoffgehalt zeitig (bei Fettwiese und bis zu 3 x im Jahr) oder spät (bei Magerrasen im Spätsommer, nur 1 x im Jahr). Günstig ist etappenweises Mähen, v.a. bei größeren Flächen, damit immer ein Nahrungsangebot für Tiere bereit gehalten wird und die Pflanzen sich aussamen können

SÄUME

eignen sich besonders für **lineare** Randstrukturen, z.B. am Weg- oder Gehölzrand, an Zäunen, Gebäuden. Sie enthalten 90 bis 100 % Blumen. Der Pflegeschnitt erfolgt außerhalb der Vegetationszeit, am besten zu Frühjahrsbeginn. Ein **Sonderfall** ist der **Blumenrasen**. Er vermittelt zwischen

mähintensivem Rasen und den höherwüchsigen Wiesen. Es sind 80 % Wildgräser und 20 % schnittverträgliche Wildblumen enthalten. Etwa 3 bis max. 5 x im Jahr sollte gemäht werden, Schnitthöhe mind. 5 cm. Durch Verwendung der Wildgräser ist der Blumenrasen weniger wüchsig als herkömmliche Rasenmischungen, was die Pflegezeiten deutlich verringert.